Workshop zum Thema: Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerke gestalten

Grundlage: HPVN = 3 X K + Z

Kommunikation + Kompetenz + Koordination +Zeit

Auf dem Weg zum Palliativen Netzwerk:

Für den Aufbau des Netzwerkes kann folgender Fragenkatalog hilfreich sein.

1. Bestandsaufnahme

- Wer? Mit welchen Ressourcen? Wen gibt es bereits?
- Definition von Zielen und Aufgaben
- Klärung von Regeln der Zusammenarbeit, der Entscheidungsfindung und des Außenauftritts
- Feinplanung der Aufgaben: Wer macht was mit welchen Ressourcen
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Gemeinsame Durchführung von Projekten

2. Das Gründerteam

Wesentliche Akteure erkennen und an einen Tisch bringen

Leitfragen zum Aufbau eines HPVN aus Sicht eines Hospizdienstes

- Warum und mit welchem Ziel soll ein HPVN aufgebaut werden?
- Welche Ressourcen hat der Verein? (finanziell/personell: Haupt- und Ehrenamt)
- Wer soll Kooperationspartner werden und warum?
- Welche Rolle übernimmt jeder einzelne Kooperationspartner mit welchen Ressourcen?
- Wir wird der Kommunikationsfluss sichergestellt? (E-Mail, Netzwerk-Homepage, Netzwerksitzungen)
- Wie gewinnt man Kooperationspartner? (Anreiz/Motivation mitzumachen)
- Wer soll die/der NetzwerkerIn sein? (evtl. Netzwerkmoderation übernehmen)
- Wie ist der Auftritt in der Öffentlichkeit? (Presse, Eröffnungsveranstaltung, Vorträge, Infomaterial)
- Welche Schwierigkeiten und Vorbehalte sind zu erwarten?
- Welche Kosten werden erwartet? (Personal- und Sachkosten, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit)
- Wer trägt was an Kosten?
- Sponsorensuche
- Was unterscheidet Kooperationspartnern zu nicht Kooperationspartnern?
- Terminplanung unter Berücksichtigung wichtiger anderer Termine

3. Der Kooperationsvertrag

Der schriftliche Kooperationsvertrag ist die Grundlage des Netzwerkes. Es schafft Verbindlichkeit und Verlässlichkeit.

Folgendes ist zu regeln:

- Welche Personen und Institutionen arbeiten zusammen?
- Warum sollen diese Ziele erreicht werden?
- Welche gemeinsamen Ziele sollen erreicht werden?
- Wie werden Sie erreicht? (Maßnahmenplanung)
- Wer macht was, wie werden Entscheidungen getroffen und wie werden diese protokolliert?
- Wer wird evtl. noch mit aufgenommen und wie?
- Wie werden entstehende Kosten getragen und die Finanzen verwaltet?
- Wie sieht die Außenvertretung aus?
- Wie wird öffentlich Bericht erstattet?
- Wie kann planvolles Handeln sichergestellt werden?
- Wer ist die zentrale Figur der die Gruppe moderiert und organisiert?